

Presseinformation

bayernets stellt mit Unternehmensfinanzierung von rund 347 Mio. Euro Weichen für die Zukunft

München, 21. März 2017. – Mit einer Unternehmensfinanzierung von rund 347 Millionen Euro stärkt der Fernleitungsnetzbetreiber *bayernets* GmbH seine Finanzkraft für die Realisierung von Investitionsprojekten in den kommenden Jahren.

„*bayernets* leistet mit den Investitionen in die Gasinfrastruktur einen zentralen Beitrag für einen bedarfsgerechten Netzausbau sowie zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit“, erklären Rainer Dumke, technischer Geschäftsführer der *bayernets* GmbH, und Dr. Matthias Jenn, kaufmännischer Geschäftsführer des Unternehmens.

Die Fremdkapitalfinanzierung umfasst dabei ein Volumen in Höhe von knapp 208 Millionen Euro. Einen Finanzierungsanteil in Höhe von 30 Millionen Euro stellt die Europäische Investitionsbank zur Verfügung. Das überwiegende Finanzierungsvolumen von rund 178 Millionen Euro übernimmt ein Bankenkonsortium, bestehend aus Bayerischer Landesbank, Commerzbank AG, Landesbank Baden-Württemberg sowie SEB AG.

Zudem festigt die *bayernets* GmbH im Rahmen einer Kapitalerhöhung ihre vorhandene Eigenkapitalausstattung. Dem Unternehmen werden Eigenkapitalmittel in Höhe von rund 139 Millionen Euro zugeführt. Neben dem bisherigen Alleingesellschafter Bayerngas GmbH, die als Mehrheitsgesellschafter der *bayernets* GmbH 59,1 % der Anteile hält, beteiligen sich die Stadtwerke München GmbH mit 32,4 % sowie die Stadtwerke Augsburg Holding GmbH mit 8,5 %.

Ihr Ansprechpartner:

Marc-Boris Rode
Unternehmenskommunikation

bayernets GmbH
Poccistraße 7
80336 München

Telefon: +49 (0)89 890572-106
marc-boris.rode@bayernets.de
www.bayernets.de

bayernets GmbH

Die *bayernets* GmbH, München, befördert Erdgas umweltschonend durch ein 1.412 km langes Hochdruckleitungsnetz in Bayern. Das Unternehmen gehört mit einem Netzgebiet von 32.000 Quadratkilometern und einem durchschnittlichen Leitungsdurchmesser von DN 500 zu den großen Ferngasnetzbetreibern in Deutschland. Nachgelagert sind der *bayernets* 45 Netzbetreiber, wobei 12 davon mit dem Netz direkt verbunden sind.

bayernets agiert im Osten Bayerns mit eigenen Importkapazitäten an dem wesentlichen Grenzübergangspunkt Burghausen/Überacker im europäischen Netzverbund und garantiert im Süden über Kiefersfelden und Pfronten die sichere Versorgung Tirols. Als starker Partner der Gas-Marktgebietskooperation NetConnect Germany bindet *bayernets* damit das deutsche Gastransportsystem im Südosten durch Import- und Exportpunkte an das österreichische Pipelinesystem an. *bayernets* bietet Transportkunden damit ein Tor zum osteuropäischen Gasmarkt.

Das Münchener Unternehmen ist ein aktiver Marktpartner und beteiligt sich an der zukünftigen Ausgestaltung der nationalen und europäischen Gasfernleitungsinfrastruktur u.a. über die Vereinigung der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber (FNB Gas e.V.) und den Verband der europäischen Fernleitungsnetzbetreiber (ENTSOG).